

Beiheft

2

S

203

1322 Mai 12 [des zwolften dagis in dem meye].

[138

203

Gerhard von Blunheim, Herr zu Castilberg, gelobt seine eheliche Hausfrau Annen von Klunagen, Schwester des Wildgrafen Friderichs von Kyrburg, binnen Jahresfrist zu bewidmen mit 350 Pfd. Heller Rente, dem halben Hause Castilberg oder ihr ein Haus zu bauen. Als Bürgen setzt er seinen Schwager Wilhelm von Mandirtheit, Thilman genannt Rubesat, Ritter, u. Godfriden von Bolehm, die Einlager in Trieren (Trier) geloben; bei Todesfall binnen Monatsfrist ein neuer Bürge zu stellen.

Es siegeln G. v. B. und die 2 ersten Bürgen.

Orig. 3 Siegel ab; Kyrburg Nr. 16. — Vergl. Regest 137.